Termine

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung**

Band (Jahr): **37 (1961-1962)**

Heft 17

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

St. Gallen, und Kpl. Ernst Anderegg, Wattwil.

*

Zürich–Schaffhausen

mm. Die schaffhausische Grenzgemeinde Thayngen war Tagungsort des Kantonalen Unteroffiziersverbandes Zürich und Schaffhausen, dessen Delegierte sich hier zur 43. ordentlichen Jahresversammlung zusammenfanden. Das allmählich vom Bauern- und Weinbauerndorf zur stattlichen Industriegemeinde sich wandelnde Thayngen hat dabei den feldgrauen Delegierten recht großzügig Gastrecht gewährt und es sich vor allem nicht nehmen lassen, den Gästen sowohl ein Produkt seines Bodens, nämlich einen süffigen «Thaynger», zu kredenzen, wie ihnen eine industrielle Kostprobe aus der «Knorr»-Fabrik zu späterer Verwendung mit auf den Weg zu geben. Daß man nur dem industriellen Produkt Wasser zusetzen solle, nicht aber dem natürlichen, hat später das Thaynger Gemeindeoberhaupt in einem sympathisch berührenden Grußwort nicht zu erwähnen vergessen.

Die vom jungen, aber bereits überaus aktiven Unteroffiziersverein «Reiat» organisierte Delegiertenversammlung im schönen Gemeindehaussaal warf in den Routinegeschäften keine hohen Wellen. Unter der Tagungsleitung von Wm. Rud. Lanz (Küsnacht) wurden Protokoll, Jahresbericht und Jahresrechnung diskussionslos und einstimmig genehmigt, wobei der sauberen Kassaführung von Fw. Paul Pfenninger (Männedorf) spezielles Lob gezollt wurde.

Das Arbeitsprogramm für 1962 und den Winter 1962/63 steht vorab im Zeichen des Zentralprogramms 1961/65, das in einzelnen Sektionen bereits begonnen wurde. Daneben sind für 1962 wiederum geplant: Kantonaler Skiwettkampf, kantonaler Patrouillenlauf (8. Juli in Eglisau), ferner Funktionärskurse im Rahmen des kantonalen und des schweizerischen Verbandes sowie ein reichhaltiges fakultatives Programm mit Waffenkursen, Marschübungen, Orientierungsläufen usw. Der Skihindernislauf wurde wiederum nach Hinwil (Sektion Zürcher Oberland) vergeben. Uster wird Tagungsort der DV 1963 sein, und Winterthur hatte als Bewerberin um die KUT 1963 ebenfalls keine Mühe, einhellige Zustimmung zu finden. Unruhiger und angeregter wurde die Versammlung erst, als es um die Bestimmung eines der kommenden Delegiertenversammlung des SUOV (19./20. Mai in Kreuzlingen) vorzuschlagenden Kandidaten für den schweizerischen Zentralvorstand ging. Nach reger Diskussion und Abwägung aller Für und Wider beschloß die Versammlung, den von der Präsidentenkonferenz portierten Fw. Ernst Eberhard (Rapperswil, UOV linkes Ufer) vorzuschlagen, der DV in Kreuzlingen mit Wm. Hans Diggelmann (Winterthur) jedoch gleichzeitig noch einen zweiten Kandidaten zu präsentieren, damit dem berechtigten Anspruch der Ostschweiz auf eine ausreichende Vertretung im Zentralvorstand Genüge getan sei. Zugleich entschloß sich die Versammlung zur Unterstützung der Kandidatur Adj. Uof. Ueli Tanner (Bern) für das Amt des Zentralpräsidenten.

Unter Ehrungen wurde der vor allem um die Durchführung der SUT in Schaffhausen höchst verdiente Major Willy Duppenthaler (Schaffhausen) zum Ehrenmitglied des Kantonalverbandes ernannt, eine Geste die herzlichen Beifall fand und die durch den überraschten Geehrten in sympathischer Kürze verdankt wurde.

Humor in Uniform

In Basel geschehen.

Zwei in der Rheinstadt ansässige Tessiner fahren im Tram zur Inspektion und unterhalten sich südlich lebhaft in ihrer klangvollen Muttersprache.

Sagt plötzlich ein Bebbi zum Billeteur: «Nundefahne, jetzt hetts in dr Armee au scho Fremdarbeiter!» F. R.

Literatur

Die Schweiz im subversiven Krieg

Bericht einer Arbeitsgemeinschaft der Offiziersgesellschaft Basel-Stadt. Verlag Paul Haupt, Bern.

Die OG Basel-Stadt zählt seit Jahren zu den aktivsten Sektionen der SOG. Ihre Veröffentlichungen beanspruchen in der Regel ein Interesse, das weit über den Rahmen ihrer Tätigkeit hinausgeht. Das gilt ganz besonders und in hervorragendem Maße für die vorliegende Schrift. Sie ist von brennender Aktualität! Sie ist eine ausgezeichnete – zur Zeit vielleicht die beste! – Waffe in der Hand aller jener, die sich in irgendeiner Form mit dem Problem der subversiven Kriegführung und deren Abwehr beschäftigen. In straffen, konzentriert gehaltenen Kapiteln wird der umfangreiche Stoff behandelt und leichtfaßlich dargestellt. Diese Schrift verdient größte Verbreitung, vor allem möchten wir auch anregen, daß der SUOV seine Kader damit ausrüstet. H.

*

Otto Prilop:

Von Flandern bis Friesland

So lebt man in Belgien – Holland – Luxemburg. 192 Seiten mit 50 Photos und Zeichnungen. DM 5.50. C. Bertelsmann Verlag, Gütersloh.

Ein außerordentlich instruktives Buch über das Leben, die politischen und wirtschaftlichen Verhältnisse und über Land und Leute in den Benelux-Staaten. Gut verständlich und flüssig geschrieben und demzufolge vor allem für Besucher dieser Länder eine schätzenswerte Information. -h-

*

Deutschlandfibel

Ein Wegweiser durch die Bundesrepublik. 164 Seiten, reich illustriert, kart. DM 5.50. Alfred Metzner Verlag, Frankfurt am Main. Dieses vom Beirat für den bürgerschaftlichen Austausch mit dem Ausland herausgegebene Werk hat bereits die achte Auflage erreicht. Das spricht nicht nur für die Beliebtheit, sondern mehr noch für die Notwendigkeit dieses Breviers. Es enthält praktisch alle à jour gehaltenen Tatsachen über die Bundesrepublik. Wer über irgendein Gebiet sich gründlich informieren möchte, greife nach der Deutschlandfibel und er wird jederzeit im Bilde sein. Wm. D. Z.

*

Wilhelm Joost:

Herren über Krieg oder Frieden

Leinen, Abbildungen, 478 Seiten. Econ Verlag Düsseldorf (AZED Basel) Fr. 22.85.

In diesem Buch zusammengefaßt sind die Charakterbilder jener Männer, die heute in wesentlichem Maße über Krieg oder Frieden entscheiden können oder doch diese Entscheidung zu beeinflussen versuchen. Wir begegnen Chruschtschow, de Gaulle, Kennedy, Macmillan, Nasser, Nehru, Mao, d. h. den prominentesten Chefs demokratisch oder diktatorisch regierter Staaten. Wir lernen diese Männer kennen durch die profilierte Darstellung des Verfassers, durch Schilderungen ihrer Freunde und Gegner und nicht zuletzt auch durch ihre eigenen Handlungen und Aussagen. Das Buch ist von höchster Aktualität und verdient die Lektüre aller, die mit wachen Augen das Zeitgeschehen verfolgen. Oblt. K.

*

Gerhard Ulrich:

Welt der Malerei

Eine Einführung in ihr Wesen, ihre Grundlagen und Gesetze. 416 Seiten mit 383 Abbildungen, darunter 30 vierfarbige Reproduktionen berühmter Gemälde auf Kunstdrucktafeln. Leinen, DM 15.80. C. Bertelsmann Verlag, Gütersloh.

Wir durften schon wiederholt auf die Bücher in der Reihe «Das Wissen der Zeit», die der obige Verlag in sehr verdienstlicher Weise herausgibt, hinweisen. Das ist Volksbildung im besten Sinne, und so schließt sich auch dieser Band, vom Verlag tadellos ausgestattet und vom Verfasser überlegen, von tiefstem Sachwissen geprägt und trotzdem leichtfaßlich und allgemeinverständlich geschrieben, seinen Vorgängern in würdiger Weise an. Wer in die Welt der Malerei eindringen will, von großen Meistern und ihrer Arbeitsweise erfahren möchte und wem daran gelegen ist, sein Verständnis für die verschiedenen Kunstepochen und Stilarten zu fördern, der greift mit Gewinn zu diesem hervorragenden Buch. V.

Termine

Mai

19./20. Kreuzlingen: DV des SUOV

Juni

3. St. Gallen: Frühlingslauf des UOV St. Gallen

16./17. Frauenfeld: Sommer-Armeemeisterschaften

30./1.7. Bern: Schweizerischer Zweitagemarsch des UOV Bern

Juli

7./8. Biel: 100-km-Lauf des UOV Biel

24.-27. Nijmegen (Holland): Viertagemarsch

August

25./26. Root (LU): 5. Habsburger-Patrouillenlauf des UOV Amt Habsburg

September

1./2. Zürich: Schweizer Meisterschaften im Sommer-Mehrkampf

Oktober:

6./7. Glarus: Kant. Unteroffizierstage

14. Altdorf: 18. Altdorfer Militärwettmarsch